

Louisa Keller und Jasmin Wieczorek DEA17A:

Als Auszubildende im Praktikum in Wales

Wir machen zurzeit eine Ausbildung als Erzieherin und gleichzeitig unser Abitur und befinden uns derzeit im zweiten Ausbildungsjahr. Dank dem Erasmus + Programm hatten wir die Möglichkeit vom 27.01 bis zum 09.02.2019 in Wrexham in der Victoria Primary School und am Coleg Cambria ein Auslandspraktikum zu absolvieren. Dadurch konnten wir viele neue Erfahrungen und Eindrücke sammeln, die unterschiedlichen Schulsysteme kennenlernen und unsere Englischkenntnisse verbessern.



Um am Auslandspraktikum teilzunehmen, mussten wir zu Beginn eine kleine Bewerbung auf Englisch schreiben und während des Praktikums mussten wir zu jedem Tag einige Stichpunkte auf Deutsch festhalten.

Eine kleine Befürchtung von uns war, dass unsere Englischkenntnisse für den Arbeitsalltag nicht ausreichen würden und wir mit der walisischen Sprache nicht klarkommen würden. Aber dies war nicht der Fall, da wir sehr freundlich von unserer Gastfamilie und dem Team aufgenommen wurden und die Verständigung von Stunde zu Stunde besser wurde. Zusätzlich wurde in der Primary School und im Coleg Cambria kaum walisisch gesprochen. Wir durften außerdem gemeinsam in einer Gastfamilie wohnen, weshalb wir uns gegenseitig ebenfalls immer weiterhelfen konnten.

In der ersten Woche durften wir gemeinsam die verschiedenen Klassen in der Primary School besuchen und uns einen ersten Eindruck von jeder Altersstufe verschaffen. Das Schulsystem in England ist ganz anders als das deutsch. In der zweiten Woche durften wir uns jeweils für eine Klasse entscheiden, die uns am meisten interessiert hat, in der wir dann alleine gearbeitet haben. Dies war ebenfalls sehr gut, da wir dadurch einen tieferen Einblick bekommen konnten.



Das Coleg Cambria besuchten wir insgesamt dreimal und nahmen dort am regulären Unterricht der angehenden „Erzieher/innen“ statt.

Am Wochenende fuhren wir nach Liverpool, wo wir die berühmte Kathedrale und das Fußballstadion von FC Liverpool besichtigt haben und daraufhin ein wenig Zeit zum Shoppen hatten.

Wir hatten am Wochenende ebenfalls die Chance, einen kleinen Roadtrip durch Wales zu machen. Dabei sind wir durch den Nationalpark Snowdonia gefahren und haben die Stadt Llandudno am Meer besichtigt.





Abschließend kann man sagen, dass wir viele Einblicke in das walisische Leben und die Arbeit dort bekommen konnten und viele neue Erfahrungen sammeln durften. Zusätzlich haben sich unsere Englischkenntnisse deutlich verbessert. Die gesamte Reise war sehr gut organisiert, sodass alles reibungslos verlief. Zusammenfassend können wir die Reise nur weiterempfehlen und wir würden diese Chance immer wieder ergreifen.